

pm 03/ Hamburg, 15. Januar 2019

## Verspätungen am Airport steigen weiter

BUND fordert Nachtflugverbot und offene Debatte über Wachstumsgrenzen am Hamburger Flughafen

Die neuen Zahlen der Behörde für Umwelt und Energie (BUE) zu den Verspätungen am Hamburger Flughafen und den zunehmenden Beschwerden aus der Bevölkerung kommentiert BUND-Landesgeschäftsführer Manfred Braasch wie folgt:

"Fast 1.200 Verspätungen nach 23 Uhr - das ist ein neuer Negativ-Rekord. Ob der x-te Punkteplan oder eine freiwillige Pünktlichkeitsoffensive – von den hehren Versprechungen und Plänen greift und funktioniert nichts. Es zeigt sich einmal mehr, dass dringend ein konsequentes Nachtflugverbot ab 22 Uhr her muss.

Die Entwicklung der Verspätungen und auch die scheinbar bekannte Planung für die Kapazitätserweiterung auf bis zu zehn Mio. Passagiere mehr pro Jahr machen deutlich, dass wir endlich eine Debatte über die Wachstumsgrenzen des Hamburger Flughafens brauchen."

Für Rückfragen: Paul Schmid, BUND-Pressesprecher, Tel. (040) 600 387 12